

345

Wir Friderich Karl Joseph von Gottes Gnaden, des
heil. Stuhls zu Mainz Erzbischof, des heil. röm. Reichs durch Germanien
Erzkanzler und Kurfürst, Bischof zu Worms &c. &c.

Fügen hiemit zu wissen: Demnach uns *Appollonia Degenin von Lauff*

gebührend vorbringen lassen, wasmaßen *Sie sich auf Wunsch in die Folge zu*
verfügen lassen

Willens sey, mit *innigster* Bitte, *Sie* — der aufhabenden Leibeigenschaft
zu erlassen, daß Wir solche — Bitte in Gnaden angesehen, und darauf bemeldte
Appollonia Degenin von berührter Leibs-Servitut

frey, ledig und los gegeben haben; gestalten Wir zu dessen Urkund Unser Kanzleu-Insigel
hierbey drucken lassen. So gegeben in Unserer kurfürstl. Residenzstadt *Lauff*
den 6. ^{ten} Decemb. 1796

Guise Heurth

Gegenw.

Wir Friedrich Karl Joseph von Gottes Gnaden
 Reichs Erbkammerer, Reichs Rat, Reichs
 Erbkammerer und Reichs Rat
 haben hiermit zu wissen:

Nachdem vorstehende

Wir, Friedrich Karl Joseph von Gottes Gnaden
 Reichs Erbkammerer, Reichs Rat, Reichs
 Erbkammerer und Reichs Rat
 haben hiermit zu wissen:

